Presseaussendung

Universität Innsbruck

**Vortragsreihe „ForscherInnen hautnah“ geht ins Finale**

Noch dreimal referieren Professoren der Uni Innsbruck in Vorarlberg

*Innsbruck/Dornbirn, 5. September 2019 – Mit Vorträgen in drei Vorarlberger Paradeunternehmen geht die zehnteilige Vortragsreihe „ForscherInnen hautnah“ ins Finale. Stammzellenforschung, der Bludenzer Eiskanal und Föderalismus stehen noch auf dem Programm.*

Studieren im 18. Jahrhundert, interreligiöse Bildung, die Zukunft des Tourismus im Alpenraum oder Leben unter extremsten Bedingungen: Diese und weitere Themen wurden bei „ForscherInnen hautnah“ bereits behandelt. Die Veranstaltungsreihe anlässlich des 350-Jahr-Jubiliäums der Leopold-Franzens-Universität, bei der Professorinnen und Professoren Einblick in ihre Forschung geben, wird im Herbst mit drei Abenden abgeschlossen:

An 19. September informiert Frank Edenhofer bei Blum-Beschläge in Höchst über den Stand der Stammzellenforschung. Werner Nachbauer berichtet am 24. Oktober bei Doppelmayr in Wolfurt über die Realisierung der Sprintkunsteisbahn in Bludenz. Und zum Abschluss blickt am 21. November Peter Bußjäger bei Getzner in Bludenz in die Zukunft des Föderalismus. Die Vorträge beginnen jeweils um 19:00 Uhr und sind auf 45 Minuten beschränkt, um dem Austausch mit dem Publikum genügend Zeit einzuräumen.

**Enge Verbundenheit zwischen Uni und Land**

„Mit der Veranstaltungsreihe wollen wir den Vorarlbergerinnen und Vorarlbergern Einblick in spannende Forschungsergebnisse bieten und unsere lange und enge Verbundenheit mit Vorarlberg zum Ausdruck bringen“, betont Ulrike Tanzer, Vizerektorin für Forschung. Mit 28.000 Studierenden (2.300 davon aus Vorarlberg) in 128 Studienfächern, knapp 5.000 Mitarbeitern und einem Budget von annähernd 300 Millionen Euro gehört Innsbruck zu den führenden Universitäten in Österreich.

Das Institut für Textilchemie und Textilphysik organisiert die Veranstaltungsreihe. Durch die enge Kooperation mit der Vorarlberger Textilindustrie hat es nationale und auch internationale Leitbetriebe bei der Erforschung und Umsetzung von neuen innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen erfolgreich unterstützt.

**Info:** [**www.uibk.ac.at/350-jahre/veranstaltungen/forscherinnen-hautnah.html**](http://www.uibk.ac.at/350-jahre/veranstaltungen/forscherinnen-hautnah.html) **oder** [**http://bit.ly/forscherinnen-hautnah**](http://bit.ly/forscherinnen-hautnah)

*Mit der Bitte um Aufnahme in Ihre Veranstaltungskalender:*

**Factbox  
„ForscherInnen hautnah“**

19.09.2019, 19:00 Uhr:

Univ.-Prof. Dr. Frank Edenhofer:  
„Gesund und unsterblich durch Stammzellen?“

Julius Blum GmbH, Industriestraße 1, 6973 Höchst

24.10.2019, 19:00 Uhr:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner Nachbauer:  
„Smarter Eiskanal in Bludenz: von der Idee zur Umsetzung“

Doppelmayr Seilbahnen GmbH, Konrad-Doppelmayr-Straße 1, 6922 Wolfurt

21.11.2019, 19:00 Uhr:

Univ.-Prof. Dr. Peter Bußjäger:

„Sinatra, Garbo und moderner Föderalismus – Langfristige und aktuelle Trends in föderalen Systemen“

Getzner Textil AG, Bleichestraße 1, 6700 Bludenz

Der Eintritt ist frei! um Anmeldung unter textilchemie@uibk.ac.at wird gebeten.

**Bildtexte:**

**ForscherInnen-hautnah-Edenhofer.jpg:** Professor Frank Edenhofer referiert am 19. September bei Blum in Höchst zu „Gesund und unsterblich durch Stammzellen?“ (Fotograf: Mikal Schlosser)

**ForscherInnen-hautnah-Nachbauer.jpg:** Professor Werner Nachbauer erzählt am 24. Oktober bei Doppelmayr in Wolfurt über die Entstehung des Eiskanals in Bludenz.

**Uni-Innsbruck-Hauptgebaeude.jpg:** Die Universität Innsbruck feiert 2019 ihr 350-jähriges Bestehen.

**Uni-Innsbruck-Logo-350-Jahre.jpg:** Logo anlässlich des 350. Geburtstags der Universität Innsbruck.

**Uni-Innsbruck-Logo-350-Jahre.png:** Freigestelltes Logo anlässlich des 350. Geburtstags der Universität Innsbruck.

Copyright: Universität Innsbruck. Der Abdruck für alle Fotos ist honorarfrei zur Berichterstattung über die Universität Innsbruck. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktion:**

Universität Innsbruck, Prof. Dr. Thomas Bechtold, Telefon +43/5572/28533-579, Mail [thomas.bechtold@uibk.ac.at](mailto:thomas.bechtold@uibk.ac.at)

Pzwei. Pressearbeit, Werner Sommer, Telefon +43/699/10254817, Mail [werner.sommer@pzwei.at](mailto:werner.sommer@pzwei.at)